

# Regierungs-Blatt

für das

Großherzogthum  
Sachsen-Weimar-Eisenach.

Nummer 3.

Weimar.

23. Januar 1900.

Inhalt: Verordnung zur Ausführung des § 1 Abs. 3 des Gesetzes vom 8. Dezember 1899 über die Zwangsvollstreckung im Verwaltungswege. Vom 10. Januar 1900, Seite 49. — Ministerial-Bekanntmachung, betr. das Becehnen des Gemeindegeldsumme, Seite 53. — Ministerial-Bekanntmachung, betr. die Befreiung von der Versicherungspflicht auf Grund des § 6 Abs. 2 des Invalidenversicherungsgesetzes, Seite 51. — Ministerial-Bekanntmachung, betr. die Errichtung einer Kommission für die Hauptprüfung von Volkungsmittel-Schulern an der Universität Jena, Seite 54. — Ministerial-Bekanntmachung, betr. Wechsel in der Hauptagentur der Deutschen Lebens-Versicherung „Vita“ in Potsdam, Seite 55. — Ministerial-Bekanntmachung, betr. Wechsel in der Hauptagentur der Deutschen Lebens-Versicherung-Überlebens in Hamburg, Seite 56. — Ministerial-Bekanntmachung, betr. Wechsel in der Hauptagentur der Allgemeinen Spargel-Gesellschaft in Berlin, Seite 56.

[7] Verordnung zur Ausführung des § 1 Abs. 3 des Gesetzes vom 8. Dezember 1899 über die Zwangsvollstreckung im Verwaltungswege. Vom 10. Januar 1900.

## Wir Carl Alexander,

von Gottes Gnaden

Großherzog von Sachsen-Weimar-Eisenach, Landgraf in Thüringen,  
Markgraf zu Meißen, gefürsteter Graf zu Henneberg,  
Herr zu Blankenhain, Neustadt und Lautenburg

rc. rc.

verordnen zur Ausführung des § 1 Abs. 3 des Gesetzes vom 8. Dezember 1899 über die Zwangsvollstreckung im Verwaltungswege, was folgt:

§ 1.

Als Verwaltungsbehörden, denen Vollstreckungsbefugnisse gemäß § 1 des Gesetzes vom 8. Dezember 1899 zustehen, werden bestimmt: